

**Für RBB/radio Eins**

**Einsichten 10.07. – 16.07.2017**

**von  
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

**Einsichten für Montag, den 10.07.2017**

Edith Stein

### **Dankbarkeit verwandelt**

Es ist die Aufgabe eines jeden Menschen,  
zu sich selbst zu kommen,  
das innerste Wesen seines Ichs zu entdecken.  
Wie man dorthin gelangen kann  
und mit welchen Erfahrungen diese Entdeckung zusammenhängt,  
ist und bleibt aber ein Geheimnis.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 55.

Uwe Böschmeyer

### **Es ist besser zu lieben**

Es ist besser  
zu lieben und dann zu verlieren,  
als gar nicht geliebt zu haben.

Wer nicht die Liebe wagt,  
gleicht dem,  
der den Berg bewundert,  
doch ihn nie besteigt,  
der die Wellen bestaunt,  
doch sich nie von ihnen tragen ließ.

Auf diese Kostbarkeiten  
willst du verzichten,  
nur weil du  
vielleicht  
fallen oder ertrinken  
oder wegen nicht erwideter Liebe  
dich verzehren könntest?

Zitiert nach:

Böschmeyer, Uwe: Das Leben meint mich, Meditationen für den neuen Tag, Ein Jahrbuch, Hamburg: Ellert & Richter Verlag 2004, (15.05.).

Anthony de Mello

### **Hartnäckiger Wegbegleiter**

Ein Mönch, der in der ägyptischen Wüste lebte, beschloss, seine Zelle zu verlassen und an einen anderen Ort zu gehen. Als er seine Sandalen anlegte, um seinen Entschluss auszuführen, sah er nicht weit entfernt einen anderen Mönch, der sich auch die Sandalen anzog. „Wer bist du?“, fragte er den Fremden. „Ich bin dein eigenes Ich“, lautete die Antwort, „solltest du etwa meinetwegen diesen Ort verlassen, dann wisse, wohin du auch immer gehst, ich werde stets mit dir gehen.“

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Auf all unsern Wegen. Worte, die begleiten, Freiburg i. B.: Herder 2008, S. 23.

Aus: De Mello, Anthony: 365 Geschichten, die gut tun. Weisheit für jeden Tag. Hg. von Jorg Lix, Freiburg i. B.: Herder 2006, S. 30.

Heinrich von Kleist

## **Vertrauen und Achtung**

Vertrauen und Achtung,  
das sind die beiden unzertrennlichen Grundpfeiler der Liebe,  
ohne welche sie nicht bestehen kann;  
denn ohne Achtung hat Liebe keinen Wert  
und ohne Vertrauen keine Freude.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 8.

Antoine de Saint-Exupéry

### **Worin die Liebe besteht**

Die Erfahrung lehrt uns,  
dass die Liebe nicht darin besteht,  
dass man einander in die Augen sieht,  
sondern dass man gemeinsam in gleicher Richtung blickt.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 54.

Teresa von Ávila

### **Dein Beispiel wirkt**

Stört dich ein Fehler eines anderen,  
so übe an dir selbst das entgegengesetzte Gute.  
Dein Beispiel wirkt mehr als Worte.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 27.

Franz Kamphaus

## **Etwas Besonderes**

Wir sind weder Zufallsprodukte  
noch Blindgänger.  
Jeder ist ein Original,  
keiner eine Kopie.  
Mit jedem hat Gott Besonderes vor.

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Auf all unsern Wegen. Worte, die begleiten, Freiburg i. B.: Herder 2008, S. 113.

Aus: Kamphaus, Franz; Felger, Andreas: Hinter Jesu her. Meditationen und Aquarelle, Freiburg i. B.: Herder 2007, S. 33.

**Für RBB/radio Eins**

**Einsichten 24.07. – 30.07.2017**

**von  
Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg**

ausgesucht von Anne Herter

**Einsichten für Montag, den 24.07.2017**

Peter Dyckhoff

## **Weisheit**

Der Hunger der Seele  
wird nicht gestillt  
durch viele Worte.  
Letztlich werden wir nicht gefragt,  
was und wie viel wir gelesen haben,  
sondern wie wir gelebt  
und was wir getan haben.  
Wir werden nicht danach gefragt,  
wie schön wir geredet haben,  
sondern danach, ob durch uns  
mehr Liebe in die Welt gekommen ist.

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Weisheit für die Seele. Gute Gedanken für alle Tage, Freiburg i. B.: Herder 2007, S. 15.

Aus: Dyckhoff, Peter: Auf dem Weg in die Nachfolge Christi 25; 29.



Robert Louis Stevenson

## **Tagesbilanz**

Beurteile einen Tag nicht danach,  
welche Ernte du am Abend eingefahren hast,  
sondern danach,  
welche Samen du gesät hast.

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Weisheit für die Seele. Gute Gedanken für alle Tage, Freiburg i. B.: Herder 2007, S. 20.

Aus: Grün, Anselm: Buch der Lebenskunst, Freiburg i. B.: Herder 2005, S. 86.

Romain Rolland

## **Besitz**

Ihr denkt stets an das,  
was ihr behalten oder verlieren könnt,  
denkt doch an das,  
was ihr geben könnt.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 29.

Peter Ganzert

## **Brücken**

Brücken schütten Gräben nicht zu,  
ebnen Unterschiede nicht ein,  
schaffen Hindernisse nicht weg,  
erkennen Trennendes an  
und ermöglichen dennoch Begegnung.  
Über Brücken kann man gehen,  
Brücken kann man bauen.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 34.

Anthony de Mello

## **Erfahrung**

Ich habe die Erfahrung gemacht,  
dass ich nicht immer das bekommen kann,  
was ich gerne möchte.  
Also habe ich gelernt, immer das zu mögen,  
was ich bekomme.

Zitiert nach:

Dlugos, Ingrid (Hg.): Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Das Lexikon, Leipzig: St. Benno-Verlag S. 55.

Charles de Gaulle

## **Entscheidungen**

Es ist besser,  
unvollkommene Entscheidungen durchzuführen,  
als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen,  
die es niemals geben wird.

Aus dem 2. Korintherbrief des Apostel Paulus

### **Gut zu wissen**

Bist du von Schicksalsschlägen getroffen?

Und doch: Du bist am Leben!

Bist du von Trauer erfüllt?

Und doch: Unzerstörbar lebt auch in deinem Herzen die Freude.

Stehst du mit leeren Händen da?

Und doch: Hände, die bereit sind zu geben,  
sind niemals leer.

Weisheit ist zu wissen:

Nichts gehört uns auf Dauer,  
und doch: Alles wird uns zum Guten dienen.

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Weisheit für die Seele. Gute Gedanken für alle Tage, Freiburg i. B.: Herder 2007, S. 86 (Weisheit der Bibel, nach 2. Korinther 6, 29-30).